

IVQ

| | |
|---------------------------------|------------|
| Amt der Tiroler Landesregierung | |
| Eingel. 21. MAI 2010 | |
| A. Zl. | big. |
| O.Z. | EMS: |

Geschäftszahl: BMUKK-660/0033-III/13a/2010
SachbearbeiterIn: ADir. Eva-Maria Pirek
Abteilung: III/13a
E-Mail: eva-maria.pirek@bmukk.gv.at
Telefon/Fax: +43(1)/53120-4843/53120-814843
Ihr Zeichen:

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

Budic

**Ausschreibung - Nachbesetzung der Stelle einer/eines Beauftragten für
Bildungskooperation in Mazedonien frühestens mit Wirksamkeit vom 1. September 2010**

A U S S C H R E I B U N G

An die
Landesschulräte (Stadtschulrat für Wien)

Ämter der Landesregierungen

Rektorate der
Pädagogischen Hochschulen

Direktionen
der Zentrallehranstalten,
der Vorstudienlehrgänge der Wiener und Grazer Universitäten und
der österreichischen Schulen im Ausland

**A. NACHZUBESETZENDE FUNKTION EINER/EINES BEAUFTRAGTEN FÜR
BILDUNGSKOOPERATION IN MAZEDONIEN**

Die Funktion einer/eines Beauftragten für Bildungskooperation in Mazedonien, Dienstort Skopje, gelangt mit Wirksamkeit vom 1. September 2010 zur Nachbesetzung.

B. AUSSCHREIBUNGSBEDINGUNGEN

Aufgabenbereiche: Management von Großprojekten im schulischen Bereich in Zusammenarbeit mit lokalen, österreichischen und internationalen Bildungsinstitutionen. Organisatorische Abwicklung vor Ort in Absprache mit dem Verein KulturKontakt Austria.

Inhaltliche Schwerpunkte:

Unterstützung der Reform der Berufsbildung in den Bereichen Tourismusbildung und Verankerung von Übungsfirmenunterricht; Unterstützung der Einführung neuer Lehr-/Lernstrategien in den Bereichen Bildung für nachhaltige Entwicklung und Zugang zu Bildung für benachteiligte Gruppen.

Voraussetzungen:

- a) Abschluss eines Universitätsstudiums (insbes. Lehramt für höhere Schulen)
- b) Projektmanagement- und Organisationserfahrung
- c) Kenntnisse über das österreichische Schulwesen
- d) Auslandserfahrung, nach Möglichkeit in der Region
- e) verhandlungsfähiges Englisch, Kenntnisse der Landessprache von Vorteil
- f) Fähigkeit zu eigenverantwortlichem und selbständigem Handeln; Flexibilität; Leistungsbereitschaft; interkulturelle Sensibilität sowie Erfahrung im Konfliktmanagement.

Einsatzbedingungen:

Vorgesehen ist eine einjährige Vertragsdauer mit Verlängerungsmöglichkeit.

Dieses Kooperationsmodell wird in enger Zusammenarbeit mit KulturKontakt Austria realisiert. Allgemeine Informationen über die Tätigkeit einer/eines Beauftragten für Bildungskoope-
ration finden sich unter www.kulturkontakt.or.at und www.k-education.at.

Weitere Auskünfte erteilt Frau Mag. Christine REICHHARD, Tel.: +43 1 5238765-612, E-Mail: christine.reichhard@kulturkontakt.or.at.

Detailinformationen über die Entsendung als Beauftragte/r für Bildungskoope-
ration können beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Referat III/13a, Herrn ADir. Robert Fittner, Tel.: +43 1 53120-3302, E-Mail: robert.fittner@bmukk.gv.at eingeholt werden.

C. EINBRINGUNG DER BEWERBUNGEN

Bewerbungsformulare und weitere Informationen: Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Referat III/13a, Tel. +43 1 53120/3302, sowie unter www.bmukk.gv.at/stellenausschreibungen.

Die Gesuche sind unverzüglich unter Anschluss des beiliegenden Bewerbungsformulars, eines Lebenslaufs in deutscher Sprache, zweier Passbilder, des Lehramts- bzw. Diplomprüfungszeugnisses (in Kopie), der Praxiszeugnisse (in Kopie) und eines ärztlichen Zeugnisses über die gesundheitliche Eignung für den angestrebten Einsatzort

- auf dem Postweg bzw. per
- Fax +43 1 53120-3399
- E-Mail: ministerium@bmukk.gv.at

an das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Referat III/13a, Minoritenplatz 5, 1014 Wien, zu richten.

Bei Bewerberinnen und Bewerbern im Dienststand sind die Gesuche im Dienstweg einzubringen; eine Beurteilung durch das zuständige Schulaufsichtsorgan ist anzuschließen.

TERMIN: Bewerbungen müssen bis spätestens **21. Juni 2010 (Datum des Poststempels)**, beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Referat III/13a, einlangen.

Die Landesschulräte bzw. der Stadtschulrat werden/wird ersucht, unverzüglich alle Direktionen der in Betracht kommenden Schulen in geeigneter Form zu informieren und zu beauftragen, die Lehrkräfte rasch und in geeigneter Weise nachweislich in Kenntnis zu setzen.

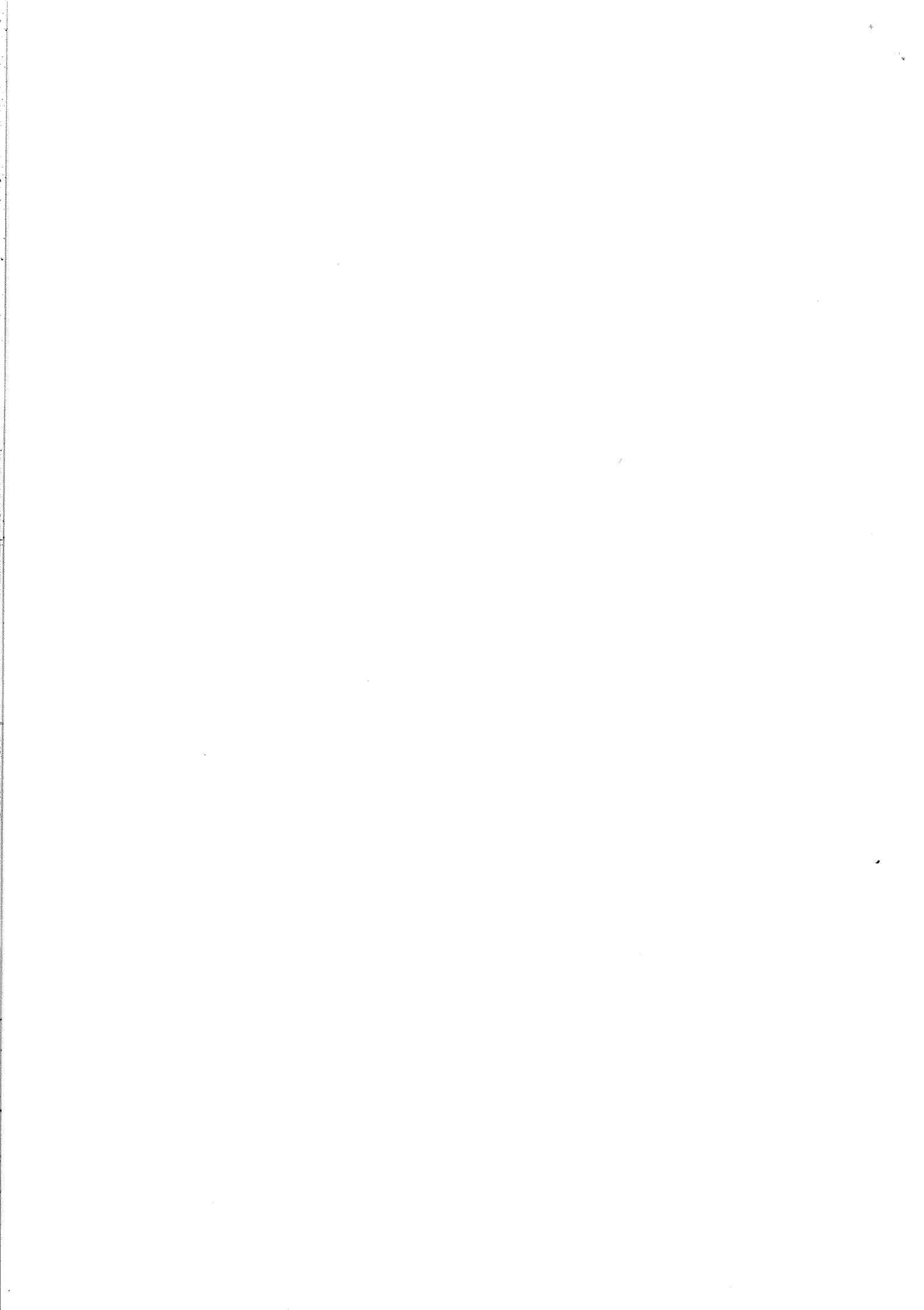
Beilage

Wien, 17. Mai 2010

Für die Bundesministerin:

MR Dr. Nikolaus Douda

Elektronisch gefertigt



BEWERBUNG UM EINE STELLE ALS
BEAUFTRAGTE/R FÜR BILDUNGSKOOPERATION

Passfoto

an/am/als _____
(Bezeichnung der Schule, Institution, für die die Bewerbung abgegeben wird)

1. Familien- od. Nachname und Vorname (Geburtsname), akad. Grad:

2. Wohnanschrift: _____

Postleitzahl: _____ Telefon: _____

E-Mail: _____ Fax: _____ Mobil-Telefon _____

3. Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

4. Staatsbürgerschaft: _____

5. Familienstand: _____ seit: _____

EHEFRAU/EHEMANN:

Name: _____ Beruf: _____ geb.: _____

KINDER:

Name: _____ geboren: _____

6. Beabsichtigen Sie Ihre Familie mitzunehmen bzw. welche Familienmitglieder?

7. Sozialversicherungsnummer: _____

8. Schulbildung bis zur Reifeprüfung mit Angabe der Anstalten:

a) Pflichtschule: _____

b) weitere Schulbildung: _____

9. Hochschulbildung, Hochschule: _____

Fächer: _____

akad. Grad: _____

Abschluss mit welcher Prüfung: _____

10. Probejahr: Schuljahr: _____ Schule: _____

Anschrift der Schule: _____

11. ordentl. Präsenzdienst (Zivildienst) geleistet vom _____

bis _____

12. Dienstrechtliche Stellung (Amtstitel; Verw.-/Entl. Gruppe; Geh./Entl. Stufe; n. Vorr.):

13. Bezeichnung und Anschrift der Institution, an der der/die Bewerber/in derzeit in Verwendung steht:

14. Angaben über die derzeitige Verwendung (Unterrichtsgegenstand, Klassen, Anzahl der Wochenstunden): _____

15. Berufserfahrung (als Lehrkraft sowie andere Berufserfahrung):

16. Kenntnisse in modernen Fremdsprachen (Angaben über deren Beherrschungsgrad laut Europäischem Referenzrahmen – Infos dazu unter www.europass.at) : _____

17. Besondere Fähigkeiten, Fachkenntnisse, Leistungen: _____

18. Bisherige Auslandsaufenthalte (Ort, Zeitraum): _____

19. Haben Sie schon einmal eine Zeit als Austauschlehrer/in oder in ähnlicher Stellung im Ausland verbracht? Genaue Angaben der Institution, des Ortes und der Dauer der Auslandsverwendung:

20. Namen/Adressen etwaiger Referenzpersonen: _____

Die obigen Angaben wurden nach bestem Wissen gemacht. Ich bin damit einverstanden, dass sie im Zuge des Bewertungsverfahrens elektronisch bearbeitet und an andere Schulbehörden weitergeleitet werden.

_____ (Ort) _____ (Datum)

_____ (Unterschrift)

angeschlossen:

Lebenslauf (möglichst Europass-Lebenslauf – siehe www.europass.at)

1 Passfoto

1 (amts)ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung am angestrebten Verwendungsort (Original)

Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Reifeprüfungszeugnis, Lehramts- bzw. Diplomprüfungszeugnis, Probejahrzeugnis bzw. Bestätigung über abgelegtes Unterrichtspraktikum, Bescheinigung über sonstige relevante Ausbildungen; gegebenenfalls Heiratsurkunde bzw. Geburtsurkunde von Kindern (vorerst Kopien), Strafregisterbescheinigung (Original, nicht älter als sechs Monate).

